

# ENTWICKLUNG DER AGRARPREISE IN DER EUROPÄISCHEN UNION 1998

G. Mahon

Statistik

kurzgefaßt

LANDWIRTSCHAFT  
UND FISCHEREI

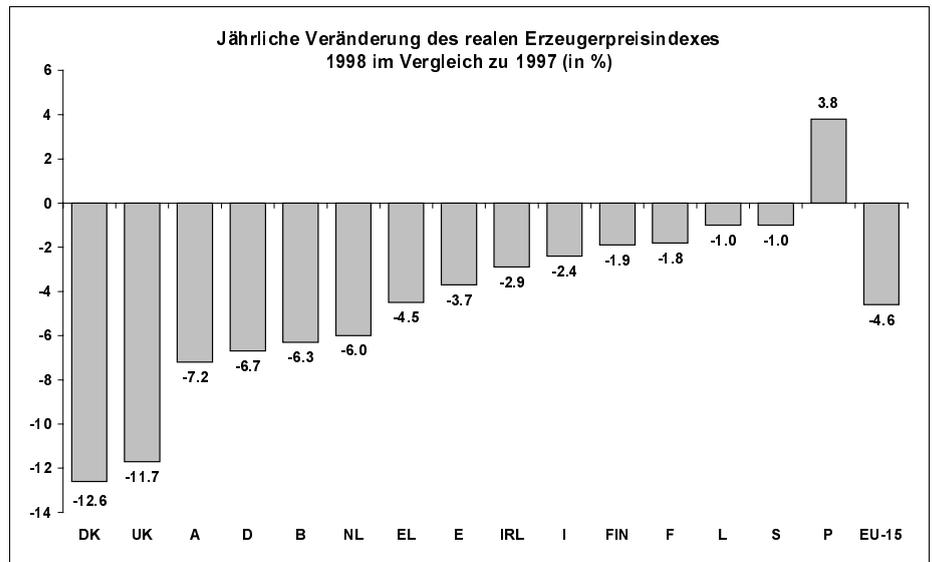
THEMA 5 – 15/1999

## Inhalt

Outputpreise ..... 2

Inputpreise ..... 2

Landwirtschaftliche  
Terms of trade ..... 3



Im Jahre 1998 ging der Erzeugerpreisindex von Agrarerzeugnissen (einschließlich Obst und Gemüse) für die Europäische Union als Ganzes (EU-15) gegenüber dem Vorjahr nominal um -2,7 % zurück. Real (d.h. deflationiert) betrug die Abnahme des Outputpreisindex -4,6 %, was den Abwärtstrend der Jahre 1996 und 1997 noch bekräftigte. Zu dem Preisrückgang des Jahres 1998 trug vor allem die Entwicklung bei den Tieren und tierischen Erzeugnissen bei - insbesondere mit einem ausgeprägten Fall der Schweinepreise. Für die pflanzlichen Erzeugnisse kam es lediglich zu einem geringen Preisrückgang; der Preis von Getreide war rückläufig, während der Preis für Hackfrüchte anstieg.

Von den Mitgliedstaaten (siehe Schaubild) verzeichneten das Vereinigte Königreich (-11,7 %) und Dänemark (-12,6 %) merkbare Rückgänge in Outputpreisen. Einzig in Portugal stiegen demgegenüber die Preise (+3,8 %). In den übrigen zwölf Mitgliedstaaten bewegten sich die Veränderungen zwischen -7,2 % in Österreich und -1,0 % in Luxemburg sowie in Schweden.

Der durchschnittliche monatliche Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (d.h. der Inputpreise) ging real ebenfalls zurück (-3,4 %), hauptsächlich aufgrund niedrigerer Preise für Futtermittel. Die landwirtschaftlichen Terms of trade (Outputpreisindex gegenüber Inputpreisindex) nahmen geringfügig ab (-1,1 %).

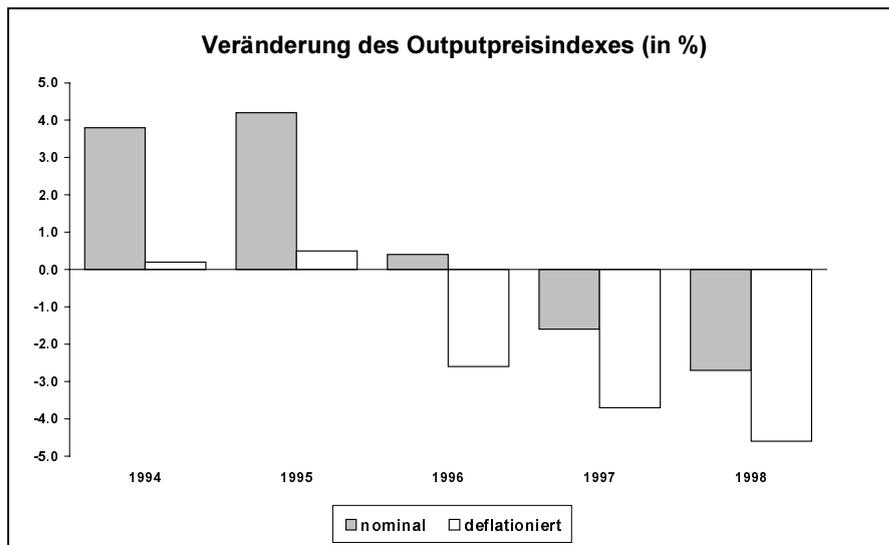


## Outputpreise

Betreffend die Preise landwirtschaftlicher Erzeugnisse (siehe Tabelle 1) wurde bereits auf den realen Rückgang des Gesamt-Preisindex, die leichte Abnahme für pflanzliche Produkte und den deutlichen Rückgang für Tiere und tierische Erzeugnisse hingewiesen.

Der reale Preisindex pflanzlicher Erzeugnisse zeigte wenig Veränderung (-0,3 %) nach dem bemerkenswerten Preisverfall, der in den letzten zwei Jahren zu beobachten war. 1998 gab es starke Rückgänge bei Getreide und Reis (-9,0 %) sowie bei Oliven und Olivenöl (-15,3 %) - im Gegensatz zu Preiserhöhungen für Most und Wein (+4,5 %) und Hackfrüchte (+15,9%).

Der reale Preisindex für Tiere und tierische Erzeugnisse ging deutlich zurück (-8,5 %), was den Abwärtstrend der Vorjahre bekräftigte. Die Preise waren rückläufig bei Geflügel (-6,1 %), Eiern (-10,4 %), Schafen und Lämmern (-15,0 %), insbeson-

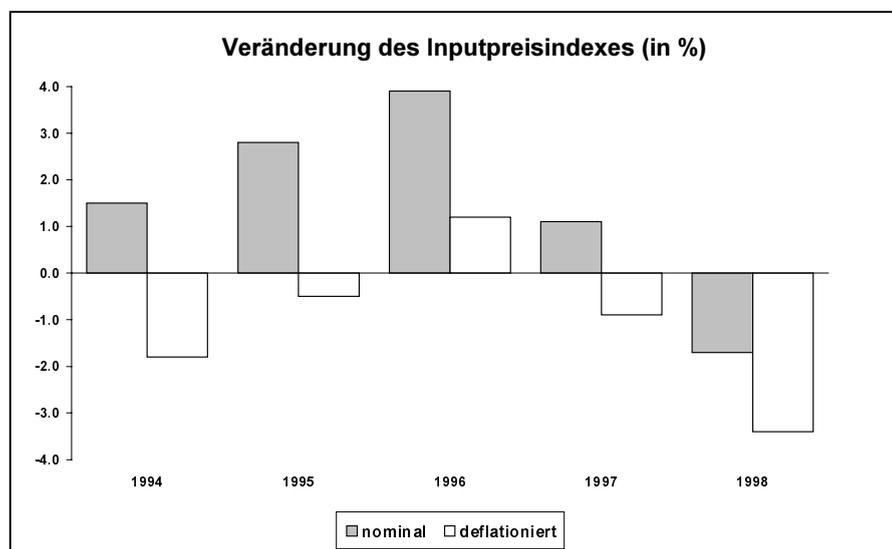


dere aber bei Schweinen (-29,1 %). Demgegenüber gab es eine bemerkenswerte Zunahme der Kälberpreise (+6,7 %). Der reale Preisindex für Milch ging zurück (-1,8 %), die Tendenz früherer Jahre fortsetzend.

Die Vorausschätzung der Veränderung des realen Erzeugerpreisindex für EU-15, die in *Statistik kurz-*

*gefaßt* 1998-11 veröffentlicht wurde, deutete auf eine merkliche Abnahme (-3,7%) für 1998 hin. Die jetzt verfügbaren Zahlen zeigen einen noch stärkeren Rückgang (-4,6 %). Dies ist sowohl pflanzlichen als auch tierischen Erzeugnissen zuzuschreiben, von denen einige eine ungünstigere Preisentwicklung erfuhren als zunächst angenommen.

## Inputpreise



Der jährliche Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ging 1998 gegenüber dem Vorjahr nominal und real zurück (siehe Tabelle 3). Der reale Preisrückgang insgesamt (-3,4 %) bekräftigte die langfristige Inputpreisentwicklung.

Der reale Preisindex für Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs (Input 01) nahm spürbar ab (-4,5%). Dabei entwickelten sich die wichtigsten Inputpositionen rückläufig: Düngemittel (-5,3 %), Energie und Schmiermittel (-7,2 %) und Futter-

mittel (-7,5 %). Bei Tieren für Aufzucht und Erzeugung (d.h. Tiereinführen) gab es einen starken Rückgang des Preisindex (-11,4 %), worin sich Abnahme bei den Schlachttieren widerspiegelt (-12,4 %).

Der reale Preisindex für Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen zeigte gegenüber dem Vorjahr wenig Veränderung (-0,3%). Ein leichter Preisanstieg bei Maschinen (+0,2 %) wurde durch Preisabnahmen für Gebäude (-1,1 %) mehr als ausgeglichen.

In allen Mitgliedstaaten waren reale Preisrückgänge des Inputpreisindex insgesamt zu beobachten (siehe Tabelle 4). Die Preisabnahmen reichten von -1,0 % in Schweden und -1,6 % in Luxemburg bis hin zu -5,1 % in Belgien und -5,9 % im Vereinigten Königreich.

Die Vorausschätzung des realen Inputpreisindex für die Union als Ganzes wurde in der *Statistik kurzgefaßt* 1998-11 veröffentlicht. Die Vorausschätzung lag dabei sehr nahe bei dem beobachteten Preisrückgang (-3,2 % bzw. -3,4 %).

## Landwirtschaftliche Terms of trade

Die realen *Terms of trade* der Landwirtschaft, d.h. der reale Outputpreisindex bezogen auf den realen Inputpreisindex, gingen 1998 gegenüber dem Vorjahr zurück (-1,1%). Diese Abnahme war auf das Zusammentreffen eines Rückgangs des Outputpreisindex und eines leichteren Rückgangs des Inputpreisindex zurückzuführen.

Was die einzelnen Mitgliedstaaten betrifft, waren deutliche Verringerungen der *Terms of trade* in Österreich (-5,2%), dem Vereinigten Königreich (-6,2%) und in Dänemark (-10,0%) zu verzeichnen. Demgegenüber wurde eine deutliche Zunahme in Portugal beobachtet (+8,5%). Die Veränderungen in den restlichen elf Mitgliedstaaten reichten von +1,5% in Frankreich bis hin zu -2,7% in Deutschland. Die Veränderungen der *Terms of trade* spiegeln dabei hauptsächlich Veränderungen des Outputpreisindex wider.

### Reale Terms of Trade der Landwirtschaft

 eurostat	1994	1995	1996	1997	1998 (%)
<b>B</b>	3.6	-5.6	-2.1	-0.4	-1.3
<b>DK</b>	3.0	-1.0	-1.6	-1.9	-10.0
<b>D</b>	0.4	0.5	-3.5	-0.9	-2.7
<b>EL</b>	3.7	2.5	-1.4	0.7	-0.8
<b>E</b>	7.1	7.0	-4.4	-6.8	-1.5
<b>F</b>	-0.4	-0.9	-3.6	-2.0	1.5
<b>IRL</b>	-0.2	-0.1	-8.1	-5.7	0.0
<b>I</b>	1.1	1.6	-1.6	-0.6	0.5
<b>L</b>	-1.0	-2.6	-4.5	1.0	0.6
<b>NL</b>	5.6	-0.4	-2.1	4.8	-2.4
<b>A</b>	1.4	-24.2	-2.7	-0.6	-5.2
<b>P</b>	-3.0	9.9	-1.1	-3.6	8.5
<b>FIN</b>	1.9	-7.3	-16.0	-3.5	0.5
<b>S</b>	2.4	-5.2	-8.9	-4.0	0.0
<b>UK</b>	0.2	5.9	-6.7	-12.1	-6.2
<b>EU-15</b>	1.9	1.1	-3.7	-2.9	-1.1

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

**Indextyp:** Die Indizes, von denen die hier berichteten Veränderungsrate berechnet wurden, sind Indizes vom Typ Laspeyres mit Basisjahr 1990. Für die Aggregation (von Erzeugnissen bzw. Dienstleistungen innerhalb eines Mitgliedstaates und zwischen den Mitgliedstaaten) werden die Teilindizes mit dem Wert der Verkäufe bzw. Käufe des Jahres 1990 gewichtet. Dieses Jahr ist gleichzeitig das Bezugsjahr, d.h. 1990 = 100. Für die meisten Positionen (mit Ausnahme von Obst und Gemüse) werden für die einzelnen Monate des Jahres die gleichen Gewichte verwendet.

**Deutschland:** Die Output- und Inputpreisindizes für Deutschland beziehen sich nunmehr auf das Land in seinen Grenzen nach Oktober 1990. Die zuständige nationale Behörde hat Indizes für Deutschland in seinen neuen Grenzen auf der Basis 1991=100 berechnet. Eurostat hat diese Indizes auf 1990 = 100 umbasiert, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß die Änderung der Agrarpreise zwischen 1990 und 1991 für Deutschland in seinen früheren Grenzen in etwa der Änderung der Preise für das gesamte Land entspricht.

**Deflationierung:** Die EU-Agrarpreisindizes (Output und Input) sind in der Eurostat-Datenbank NewCRONOS (Bereich PRAG) in nominaler und in deflationierter Form verfügbar. Durch die Verwendung der deflationierten Indizes ist es möglich, Verzerrungen in den nominalen Indizes zu vermeiden, die sich aus den unterschiedlichen Inflationsraten in den einzelnen Mitgliedstaaten ergeben. Die nominalen Agrarpreisindizes werden mit Hilfe des Verbraucherpreisindex für die einzelnen Mitgliedstaaten deflationiert. Die Begriffe "deflationiert" und "real" werden in diesem Bericht synonym verwendet.

**Tabelle 1**

**EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte :  
Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15**

		(%)				
		1994	1995	1996	1997	1998
<b>NOMINALE INDIZES</b>						
<b>0</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>3.8</b>	<b>4.2</b>	<b>0.4</b>	<b>-1.6</b>	<b>-2.7</b>
<b>1</b>	<b>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE</b>	<b>6.6</b>	<b>8.9</b>	<b>-0.2</b>	<b>-3.2</b>	<b>1.5</b>
11	Getreide und Reis	-8.0	2.6	-2.1	-9.4	-7.2
12	Hackfrüchte	32.3	13.0	-24.0	-3.3	17.2
13	Obst	13.9	14.9	0.1	2.6	2.7
14	Frischgemüse	6.5	4.6	4.0	4.1	2.6
15	Weinmost oder Wein	12.4	16.9	5.3	-5.4	6.2
16	Oliven und Olivenöl	16.9	17.9	24.1	-25.4	-12.4
17	Saatgut	4.0	13.6	-3.3	-4.3	1.2
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	0.0	9.5	-1.5	4.8	3.4
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	5.8	1.0	5.2	1.0	-1.7
<b>2</b>	<b>TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE</b>	<b>1.4</b>	<b>-0.3</b>	<b>1.0</b>	<b>0.0</b>	<b>-6.9</b>
21	Tiere	1.7	-0.7	0.4	1.1	-10.7
21 A	Kälber	1.8	-0.3	-11.5	4.2	8.1
21 B	Rinder ohne Kälber	0.3	-5.9	-13.0	0.9	1.2
21 C	Schweine	3.5	6.8	10.9	1.7	-27.6
21 D	Schafe und Lämmer	7.8	0.6	14.4	1.2	-11.9
21 E	Geflügel	-1.3	-5.4	8.0	-1.5	-4.4
21 F	Sonstige Tiere	3.0	3.7	5.1	-1.6	2.5
22	Milch	1.4	1.0	-0.4	-1.4	-0.1
23	Eier	-5.6	-6.1	20.9	-3.1	-8.0
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	10.3	1.7	-2.9	5.6	-8.2
<b>DEFLATIONIERTE INDIZES</b>						
<b>0</b>	<b>INSGESAMT</b>	<b>0.2</b>	<b>0.5</b>	<b>-2.6</b>	<b>-3.7</b>	<b>-4.6</b>
<b>1</b>	<b>PFLANZLICHE ERZEUGNISSE</b>	<b>2.4</b>	<b>4.7</b>	<b>-3.7</b>	<b>-5.6</b>	<b>-0.3</b>
11	Getreide und Reis	-11.1	-1.0	-4.6	-11.4	-9.0
12	Hackfrüchte	28.2	9.7	-26.4	-5.8	15.9
13	Obst	8.4	9.6	-4.0	-0.5	0.7
14	Frischgemüse	2.0	-0.4	0.5	1.0	0.4
15	Weinmost oder Wein	8.9	12.8	2.3	-6.7	4.5
16	Oliven und Olivenöl	10.1	11.9	18.9	-28.7	-15.3
17	Saatgut	0.9	10.6	-5.5	-6.4	-0.7
18	Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	-3.0	6.5	-3.5	2.6	1.4
19	Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	0.9	-3.9	0.5	-1.8	-3.6
<b>2</b>	<b>TIERE UND TIERISCHE ERZEUGNISSE</b>	<b>-1.8</b>	<b>-3.4</b>	<b>-1.5</b>	<b>-1.9</b>	<b>-8.5</b>
21	Tiere	-1.4	-3.8	-2.2	-0.9	-12.4
21 A	Kälber	-1.9	-3.6	-14.3	2.5	6.7
21 B	Rinder ohne Kälber	-2.4	-8.6	-15.0	-0.8	-0.3
21 C	Schweine	0.4	3.6	8.4	-0.3	-29.1
21 D	Schafe und Lämmer	3.7	-3.4	11.0	-1.4	-15.0
21 E	Geflügel	-4.4	-8.6	4.8	-3.3	-6.1
21 F	Sonstige Tiere	-1.2	-1.1	0.7	-3.8	0.6
22	Milch	-1.8	-1.9	-2.6	-3.4	-1.8
23	Eier	-9.0	-9.6	17.9	-5.5	-10.4
24	Sonstige tierische Erzeugnisse	6.9	-1.0	-5.1	3.5	-9.9

## Tabelle 2

### EU-Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Erzeugnisse Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich

(%)

	Insgesamt				Pflanzliche Erzeugnisse				Tiere und tier. Erzeugnisse			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
<b>NOMINALE INDIZES</b>												
<b>B</b>	-4.9	1.8	1.7	-5.4	-6.2	-0.1	-3.0	5.3	-4.1	3.0	4.5	-11.4
<b>DK</b>	-0.1	1.5	0.5	-11.0	1.2	-3.6	-1.1	-3.9	-0.9	4.3	1.4	-14.6
<b>D</b>	0.9	-1.1	0.7	-5.8	4.5	-5.5	-3.7	-1.2	-0.9	1.3	3.0	-8.0
<b>EL</b>	9.6	6.9	3.4	0.1	11.9	9.4	3.5	-1.1	4.0	0.2	3.3	3.4
<b>E</b>	11.0	-0.4	-4.5	-1.9	16.5	-3.1	-9.1	2.5	2.0	4.6	3.5	-8.5
<b>F</b>	0.8	0.1	-0.3	-1.1	3.3	1.0	-2.9	0.6	-1.7	-0.9	2.6	-2.9
<b>IRL</b>	2.3	-5.0	-6.2	-0.8	7.0	-11.9	-9.8	17.5	1.6	-4.0	-5.7	-3.2
<b>I</b>	9.3	2.0	0.0	-0.6	13.0	2.5	0.7	0.8	4.0	1.2	-1.2	-2.7
<b>L</b>	-1.3	-2.2	2.0	-0.1	-3.5	12.9	4.4	0.4	-0.8	-5.1	1.4	-0.2
<b>NL</b>	2.8	1.9	5.1	-4.1	8.1	0.4	6.1	3.3	-1.5	3.2	4.2	-10.8
<b>A</b>	-24.5	0.9	2.2	-6.3	-26.6	2.2	1.0	-1.5	-23.9	0.5	2.6	-7.7
<b>P</b>	4.0	-0.8	-6.3	6.7	7.4	-3.8	-10.9	20.1	0.1	2.9	-1.0	-7.2
<b>FIN</b>	-25.4	-14.3	-1.8	-0.5	-32.8	-9.2	0.1	1.5	-22.4	-16.1	-2.6	-1.3
<b>S</b>	0.3	-4.0	-2.1	-1.1	12.2	-7.3	-6.6	3.8	-3.8	-2.6	-0.4	-2.9
<b>UK</b>	9.3	-1.5	-13.7	-8.7	13.5	-7.6	-17.0	2.6	6.7	2.4	-11.8	-14.8
<b>EU-15</b>	4.2	0.4	-1.6	-2.7	8.9	-0.2	-3.2	1.5	-0.3	1.0	0.0	-6.9
<b>DEFLATIONIERTE INDIZES</b>												
<b>B</b>	-6.3	-0.3	0.0	-6.3	-7.5	-2.1	-4.5	4.3	-5.5	0.9	2.8	-12.3
<b>DK</b>	-2.2	-0.7	-1.6	-12.6	-0.9	-5.6	-3.3	-5.6	-2.9	2.2	-0.8	-16.2
<b>D</b>	-0.9	-2.5	-1.1	-6.7	2.6	-6.8	-5.4	-2.1	-2.7	-0.2	1.2	-8.9
<b>EL</b>	0.3	-1.5	-2.0	-4.5	2.4	0.9	-2.0	-5.6	-4.8	-7.7	-2.2	-1.3
<b>E</b>	6.0	-3.8	-6.3	-3.7	11.3	-6.4	-10.8	0.7	-2.6	1.0	1.5	-10.2
<b>F</b>	-0.8	-1.9	-1.5	-1.8	1.6	-1.0	-4.1	-0.1	-3.4	-2.9	1.4	-3.6
<b>IRL</b>	-0.3	-6.6	-7.6	-2.9	4.3	-13.4	-11.1	15.0	-0.9	-5.6	-7.1	-5.2
<b>I</b>	4.0	-1.9	-2.1	-2.4	7.5	-1.4	-1.4	-1.1	-1.1	-2.6	-3.3	-4.5
<b>L</b>	-3.1	-3.5	0.6	-1.0	-5.4	11.4	2.9	-0.5	-2.6	-6.4	0.0	-1.1
<b>NL</b>	0.9	-0.2	2.7	-6.0	6.1	-1.7	3.7	1.3	-3.4	1.1	1.8	-12.5
<b>A</b>	-26.1	-1.0	0.9	-7.2	-28.2	0.3	-0.3	-2.4	-25.5	-1.3	1.3	-8.6
<b>P</b>	-0.2	-3.8	-7.9	3.8	3.2	-6.7	-12.5	16.9	-3.9	-0.2	-2.7	-9.7
<b>FIN</b>	-26.1	-14.8	-3.0	-1.9	-33.5	-9.7	-1.0	0.1	-23.1	-16.6	-3.7	-2.6
<b>S</b>	-2.2	-4.4	-2.6	-1.0	9.4	-7.8	-7.1	3.9	-6.2	-3.1	-1.0	-2.7
<b>UK</b>	5.6	-3.9	-16.3	-11.7	9.7	-9.8	-19.6	-0.8	3.2	-0.1	-14.5	-17.6
<b>EU-15</b>	0.5	-2.6	-3.7	-4.6	4.7	-3.7	-5.6	-0.3	-3.4	-1.5	-1.9	-8.5

### Tabelle 3

#### EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel : Veränderungsraten der Preisindizes für EU-15

	(%)				
	1994	1995	1996	1997	1998
<b>NOMINALE INDIZES</b>					
<b>00 INSGESAMT</b>	<b>1.5</b>	<b>2.8</b>	<b>3.9</b>	<b>1.1</b>	<b>-1.7</b>
<b>01 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS</b>	<b>1.1</b>	<b>2.6</b>	<b>4.1</b>	<b>0.7</b>	<b>-2.9</b>
1 Saat- und Pflanzgut	0.5	7.6	1.0	-2.3	2.0
2 Nutz- und Zuchtvieh	8.1	-0.1	-3.9	6.9	-9.9
3 Energie und Schmierstoffe	3.0	1.0	7.9	2.6	-5.6
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2.7	9.1	4.7	-3.6	-3.8
5 Pflanzenschutzmittel	0.7	0.1	2.6	0.4	-0.2
6 Futtermittel	-1.2	-0.2	5.3	0.4	-5.7
7 Material und Kleinwerkzeuge	1.9	7.2	-0.2	0.4	1.1
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	3.6	4.5	4.2	3.5	2.4
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten	3.7	3.5	1.9	1.8	1.5
10 Veterinärleistungen	0.8	2.3	3.5	1.8	1.4
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	2.5	4.6	1.9	1.9	-0.3
<b>02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN</b>	<b>2.6</b>	<b>3.3</b>	<b>3.1</b>	<b>2.2</b>	<b>1.4</b>
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	2.8	3.8	3.9	1.8	1.8
13 Bauten	2.3	2.7	2.0	2.7	0.8
<b>DEFLATIONIERTE INDIZES</b>					
<b>00 INSGESAMT</b>	<b>-1.8</b>	<b>-0.5</b>	<b>1.2</b>	<b>-0.9</b>	<b>-3.4</b>
<b>01 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN DES LAUFENDEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN VERBRAUCHS</b>	<b>-2.2</b>	<b>-0.6</b>	<b>1.5</b>	<b>-1.2</b>	<b>-4.5</b>
1 Saat- und Pflanzgut	-2.4	4.4	-1.3	-4.0	0.3
2 Nutz- und Zuchtvieh	5.0	-2.8	-5.8	4.9	-11.4
3 Energie und Schmierstoffe	-1.3	-2.3	4.8	0.7	-7.2
4 Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	-0.5	5.8	2.0	-5.6	-5.3
5 Pflanzenschutzmittel	-2.4	-3.0	-0.1	-1.5	-2.0
6 Futtermittel	-4.5	-3.5	2.6	-1.4	-7.5
7 Material und Kleinwerkzeuge	-1.1	3.9	-3.0	-1.9	-0.9
8 Instandhaltung und Reparatur von Geräten	0.5	1.4	1.7	1.4	0.7
9 Instandhaltung und Reparatur von Wirtschafts- gebäuden und sonstigen Bauten	0.6	0.6	-0.4	-0.4	-0.3
10 Veterinärleistungen	-2.0	-0.3	1.2	-0.1	0.0
11 Allgemeine Wirtschaftsausgaben	-0.5	1.6	-0.6	-0.1	-1.7
<b>02 WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN LANDWIRTSCHAFTLICHER INVESTITIONEN</b>	<b>-0.8</b>	<b>-0.2</b>	<b>0.3</b>	<b>0.1</b>	<b>-0.3</b>
12 Maschinen und andere Ausrüstungsgüter	-0.4	0.5	1.2	-0.1	0.2
13 Bauten	-1.4	-1.3	-1.2	0.5	-1.1

**Tabelle 4**

**EU-Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
Veränderungsraten der Preisindizes im Ländervergleich**

(%)

	Insgesamt				Verbrauchsgüter				Investitionsgüter			
	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998	1995	1996	1997	1998
<b>NOMINALE INDIZES</b>												
<b>B</b>	0.7	3.9	2.1	-4.1	0.2	4.4	2.0	-5.2	3.9	1.1	2.8	2.4
<b>DK</b>	0.9	3.1	2.4	-1.0	0.4	3.3	2.4	-1.9	2.8	2.2	2.6	2.3
<b>D</b>	0.4	2.5	1.6	-3.2	0.1	2.9	1.9	-4.5	1.2	1.1	0.8	0.6
<b>EL</b>	6.9	8.4	2.8	1.3	5.7	9.0	2.6	0.0	11.3	6.4	3.2	5.9
<b>E</b>	3.7	4.2	2.5	-0.4	3.3	4.0	2.3	-1.2	5.9	5.2	3.8	3.6
<b>F</b>	1.7	3.8	1.7	-2.2	1.7	4.1	1.7	-2.9	2.0	2.4	1.4	0.9
<b>IRL</b>	2.3	3.4	-0.5	-0.8	1.6	3.8	-1.5	-2.2	4.6	2.1	2.4	3.5
<b>I</b>	7.6	3.6	0.6	-1.0	10.6	3.0	-1.9	-2.6	4.7	4.3	3.0	0.5
<b>L</b>	1.4	2.4	1.0	-0.7	1.3	3.7	0.7	-2.4	1.5	0.9	1.4	1.5
<b>NL</b>	3.3	4.0	0.2	-1.7	3.3	4.7	0.4	-3.1	3.1	2.1	-0.2	2.5
<b>A</b>	-0.4	3.7	2.8	-1.2	-2.3	5.0	3.8	-3.1	2.0	2.1	1.5	1.3
<b>P</b>	1.3	0.5	-2.6	-1.5	0.0	-0.4	-4.4	-2.5	7.3	4.4	4.7	2.5
<b>FIN</b>	-19.5	2.1	1.8	-1.0	-21.9	2.3	2.7	-2.7	-14.4	1.7	-0.1	2.5
<b>S</b>	5.8	5.5	1.9	-1.1	5.7	6.9	2.2	-1.9	6.0	1.2	1.0	1.2
<b>UK</b>	3.2	5.6	-1.8	-2.7	3.3	6.1	-2.6	-3.5	2.5	2.6	2.9	2.2
<b>EU-15</b>	2.8	3.9	1.1	-1.7	2.6	4.1	0.7	-2.9	3.3	3.1	2.2	1.4
<b>DEFLATIONIERTE INDIZES</b>												
<b>B</b>	-0.8	1.9	0.4	-5.1	-1.3	2.3	0.3	-6.1	2.4	-0.9	1.1	1.4
<b>DK</b>	-1.2	0.9	0.2	-2.8	-1.6	1.1	0.2	-3.6	0.7	0.1	0.4	0.5
<b>D</b>	-1.4	1.0	-0.2	-4.1	-1.7	1.5	0.1	-5.4	-0.6	-0.3	-1.0	-0.3
<b>EL</b>	-2.2	-0.1	-2.6	-3.3	-3.3	0.4	-2.8	-4.6	1.8	-1.9	-2.2	1.0
<b>E</b>	-0.9	0.6	0.6	-2.1	-1.3	0.4	0.3	-2.9	1.2	1.6	1.8	1.7
<b>F</b>	0.1	1.7	0.5	-2.8	0.0	2.0	0.5	-3.6	0.3	0.3	0.2	0.2
<b>IRL</b>	-0.2	1.6	-2.0	-2.9	-0.9	2.0	-2.9	-4.3	2.0	0.4	0.9	1.2
<b>I</b>	2.3	-0.3	-1.5	-2.9	5.2	-0.9	-3.9	-4.4	-0.4	0.4	0.9	-1.4
<b>L</b>	-0.5	1.1	-0.4	-1.6	-0.6	2.3	-0.8	-3.3	-0.4	-0.5	-0.1	0.5
<b>NL</b>	1.3	1.9	-2.0	-3.6	1.4	2.5	-1.9	-5.0	1.2	0.0	-2.4	0.5
<b>A</b>	-2.6	1.8	1.5	-2.1	-4.4	3.1	2.5	-4.0	-0.3	0.2	0.2	0.3
<b>P</b>	-2.8	-2.6	-4.3	-4.2	-4.0	-3.4	-6.0	-5.2	3.0	1.2	2.9	-0.3
<b>FIN</b>	-20.3	1.4	0.6	-2.4	-22.7	1.6	1.5	-4.1	-15.2	1.0	-1.3	1.1
<b>S</b>	3.2	5.0	1.4	-1.0	3.1	6.4	1.7	-1.7	3.4	0.8	0.5	1.4
<b>UK</b>	-0.3	3.1	-4.8	-5.9	-0.1	3.6	-5.5	-6.7	-0.9	0.1	-0.3	-1.1
<b>EU-15</b>	-0.5	1.2	-0.9	-3.4	-0.6	1.5	-1.2	-4.5	-0.2	0.3	0.1	-0.3

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

**Titel** AGRARPREISE Preisindizes und absolute Preise –  
**Vierteljährliche Statistiken Nr. 3/1999**  
**Katalognummer** CA-CC-99-003-3A-C **Preis** EUR 35

## ➤ Datenbanken

**New Cronos**  
**Bereich PRAG**

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIÉ	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brüssel Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@eurostat.cec.be	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: siba-berlin.datashop@t-online.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 05/02 Fax (39-06) 46 73 31 07/01 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica –</b> <b>Sede di Milano, Eurostat Data Shop</b> Piazza della Repubblica, 22 I-20124 MILANO Tel. (39-02) 65 95 133/134 Fax (39-02) 65 30 75 E-mail: mileuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 P. b. 8131, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: biblioteket@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-1) 842 61 00 Fax (351-1) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>Eurostat Data Shop, Tilastokirjasto</b> Postilosolte: PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Kayntilosolte: Työpajakatu 13 B, 2 krs Helsinki Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/ttk/datashop.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 783 48 01 Fax (46-8) 783 48 99 E-Mail: infoservice@scb.se	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Enquiries &amp; advice and</b> <b>publications</b> <b>Office for National Statistics</b> Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-171) 533 56 88 E-Mail: gloria.ryan@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions.</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> Unit 1L Mountjoy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-cade@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten)**  
 Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: media.support@eurostat.cec.be

## Auskünfte zur Methodik:

G. Mahon, Eurostat/F1, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 37310, Fax (352) 4301 37317

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: <http://europa.eu.int/eurostat.html> Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/generals-ad.htm>  
 E-mail: info.info@opoce.cec.be

BELGIQUE/BELGIÉ – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIEJA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÁNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAEL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.1999 bis 31.12.1999):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 90 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

PDF: 264 EUR

Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Papier: 42 EUR  PDF: 30 EUR  Beides: 54 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR  PDF: 60 EUR  Beides: 114 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Minikatalogs von Eurostat“  
 (eine Auswahl der Produkte und Dienstleistungen von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugshalber:

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_

Angabe Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel.

Fehlt diese Angabe, wird diese erhoben. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.